

THEMEN

Senioren
Union 

Foto: stock.adobe.com - Chardonnay

Hannover, 05.09.2025 - 20. Bundesdelegiertenversammlung der Senioren-Union Deutschland in Magdeburg

Sehr geehrter Leser und Leserinnen,

die 20. Delegiertenversammlung in Magdeburg war ein starkes Signal: Die Senioren-Union ist und bleibt eine gewichtige Stimme innerhalb unserer CDU. Drei Tage voller inhaltlicher Arbeit, geistlicher Impulse und wegweisender Entscheidungen haben gezeigt, wie sehr unsere Gemeinschaft von Erfahrung, Engagement und Verantwortung getragen wird.

Mit der Wahl von Hubert Hüppe zum neuen Bundesvorsitzenden und der Wahl vieler engagierter Kolleginnen und Kollegen – auch aus Niedersachsen – ist ein zukunftsorientiertes Team angetreten, das unsere Anliegen mit Nachdruck vertreten wird. Besonders freut mich, dass auch ich erneut das Vertrauen erhalten habe, künftig weiter als stellvertretender Bundesvorsitzender Verantwortung zu übernehmen.

Wichtige Themen, wie die Stärkung der häuslichen Pflege, haben wir mit klaren Anträgen in die Bundespolitik eingebracht. Damit zeigen wir: Die Senioren-Union gestaltet aktiv mit und gibt Antworten auf die Fragen unserer Zeit. Ebenso wertvoll waren die geistlichen Worte im Magdeburger Dom, die uns ermutigt haben, als Christen und politisch Engagierte Zeugnis zu geben.

Diese Sonderausgabe des Newsletters soll Ihnen einen kompakten Überblick geben – über die Beschlüsse, die Wahlen und die Atmosphäre dieser besonderen Tage. Sie ist zugleich ein Dank an alle, die durch ihre Mitarbeit und ihr Mitwirken unsere Senioren-Union stark machen.

Ihr

Rainer Hajek

Landesvorsitzender der Senioren-Union Niedersachsen

20. Delegiertenversammlung der Senioren-Union in Magdeburg

Vom 27. Bis zum 29. August fand in Magdeburg die 20. Delegiertenversammlung der Senioren-Union in der CDU Deutschlands statt.

Zunächst standen die turnusgemäßen Vorstandswahlen im Mittelpunkt.

Neuer Bundesvorsitzender

Mit knapp 72 Prozent der Stimmen wurde der langjährige Bundestagsabgeordnete **Hubert Hüppe (CDU)** zum neuen Bundesvorsitzenden gewählt. Der 68-Jährige setzte sich gegen seinen Mitbewerber Helge Benda durch, der das Amt bislang kommissarisch geführt hatte.

Hüppe, gebürtig aus Lünen, gehörte dem Deutschen Bundestag insgesamt über 20 Jahre an. Seine politischen Schwerpunkte lagen in der Gesundheits- und Bioethik sowie in der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen. Von 2009 bis 2013 war er zudem **Beauftragter der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen**. In seiner Bewerbungsrede betonte er, die Senioren-Union zu einer noch stärkeren Stimme innerhalb der CDU machen zu wollen.



Tagungspräsident Rolf Berend (links) gratuliert dem neuem Bundesvorsitzenden Hubert Hüppe nach der Wahl (Foto: Lukas Hanke Media)

Stellvertretende Bundesvorsitzende

Unser langjähriger Landesvorsitzender **Rainer Hajek** wurde in Magdeburg (im zweiten Wahlgang) erneut zu einem der sechs stellvertretenden Bundesvorsitzenden gewählt. Neben ihm gehören künftig auch **Elisabeth Ball (Hessen)**, **Claus Bernhard (Baden-Württemberg)**, **Astrid Birkhan (NRW)**, **Helga Lucas (Schleswig-Holstein)** und **Manfred Maurer (Saarland)** zu den stellvertretenden Vorsitzenden.

Schatzmeister und Beisitzer

Zum neuen Schatzmeister wählten die Delegierten **Dr. Dieter Braun (NRW)**.

Besonders erfreulich: Bei den Wahlen zu den Beisitzern konnten gleich drei Kandidaten der Senioren-Union Niedersachsen überzeugen: **Dr. Eva Möllring, Uwe Anders und Rudolf Meyer gehören jetzt dem neuen Bundesvorstand an.** - Damit hat Niedersachsen weiterhin eine starke Stimme in Berlin.



Neugewählten Bundesvorstandsmitglieder aus Niedersachsen gemeinsam mit neuem Bundesvorsitzenden Hubert Hüppe
(v.l. U.Anders, R.Meyer, Dr.E.Möllring, H.Hüppe, R.Hajek)

Fazit

Die Delegiertenversammlung hat gezeigt: Die Senioren-Union ist eine gewichtige Stimme innerhalb der CDU und wird künftig mit einem starken Team ihre Arbeit auf Bundesebene fortsetzen.

Wir gratulieren allen Gewählten herzlich und wünschen viel Erfolg für die kommenden Aufgaben!

Politische Perspektiven der Senioren-Union 2025

Mit dem „Magdeburger Memorandum“ hat die Senioren-Union der CDU Deutschlands die Leitlinien ihrer Arbeit für die kommenden Jahre beschlossen. Angesichts tiefgreifender Veränderungen – vom demografischen Wandel über die Herausforderungen in Pflege und Rente bis hin zu Fragen von Sicherheit, Digitalisierung und Klimaschutz – wird deutlich: Die Senioren-Union versteht sich als starke Stimme der älteren Generation in Politik und Gesellschaft.

[Link zur Antragsmappe](#)

Antrag der Senioren-Union Niedersachsen

Besonders erfreulich ist, dass ein Antrag aus Niedersachsen große Zustimmung gefunden hat. Unter dem Titel *„Stärkung der häuslichen Pflege – Verantwortung für pflegende Familienangehörige übernehmen“* fordert die Senioren-Union Niedersachsen, die häusliche Pflege endlich als tragende Säule des Pflegesystems politisch abzusichern. Konkret bedeutet das: bessere finanzielle Anerkennung der pflegenden Angehörigen, Rechtsanspruch auf unabhängige Beratung, weniger Bürokratie, stärkere Einbindung der Kommunen und ein Ausbau von Entlastungsangeboten. Denn mehr als 80 Prozent der Pflegebedürftigen werden in Deutschland zuhause betreut – oft von Angehörigen, die immense Verantwortung tragen.

Mit diesem Antrag setzen wir als Landesverband ein klares Signal: Die häusliche Pflege ist keine Randnotiz, sondern eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Sie verdient Wertschätzung, Sicherheit und politische Unterstützung.